

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800

29.9.1800 (No. 40)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005696](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005696)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 29ten Sept. 1800.

Edictal-Citation.

Von Gottes Gnaden, Wir Peter Friedrich Ludwig, Bischof zu Lübeck, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig, Holstein, Stormarn, und der Ditmarschen, Herzog und regierender Administrator zu Oldenburg &c. &c. Fügen dir, Eilert Ohmstedt, aus Osterburg hiedurch zu wissen, wasmaßen Uns deine Ehefrau, Gesche Marie Engel, geborne Neumann unterthänigst klagenb zu vernähmen gegeben, gestalten du im Jahr 1785 auf einer Reise nach Holland, von Werbern weggenommen, und unter die Garnison von Emden gesteckt worden, wo du mit Tode abgegangen seyn sollest; mit demütigster Bitte; Wir geruheten gnädigst, dich, Falls du noch am Leben, edictaliter zu verabluden, und im Fall du nicht erscheinen würdest, in contumaciam wider dich zu erkennen, was den Rechten gemäß:

Wann nun die Edictal-Citation heute dato wider dich erkannt; So citiren, heischen und laden Wir, aus Landesherrlicher Macht und Hoheit, dich hiermit, daß du am Mittwoch nach dem Sonntage 3. Advent, wird seyn der 17te nächstkommenden Monats Decembris 1800, den Wir für den 1sten, 2ten, 3ten und letzten Gerichts-Termin setzen, oder, da derselbe kein Gerichtstag wäre, den nächst darauf folgenden Tag, vor Unserm Consistorio alhier, in Person erscheinst, auf bemeldter Supplicantin wider dich eingebrachte Klage, deine Verantwortung, da du einige hast, vorbringest und darauf gerichtliche Entscheidung gewärtigst, mit angehängter ernstlichen Verwarung, du erscheinst sodann oder nicht, daß nichts desto weniger in der Sache, auf dein ungehorsames Aussenbleiben, verfahren werden, und in contumaciam wider dich ergehen solle was Rechtens ist. Wornach du dich zu achten. Gegeben Oldenburg, unter Unserm, zur hiesigen Regierungs-Canzley verordneten Insignel, den 3ten September 1800.

v. Berger.

(L. S.)

Georg.

Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Diejenigen welche an der St. Lambertus Kirchenbau-Casse noch einige Forderung zu haben vermeynen, können sich damit in den nächsten acht Tagen bey dem Receptor Freye melden, und nach befundener Richtigkeit ihrer etwaigen Rechnungen deren Bezahlung gewärtigen. Oldenburg aus der Commission d. 27. Sept. 1800.

v. Berger.

Herbart.

Lenz.

2) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Baumann Hinrich Meyer sen. zu Döblingen, an seinen Sohn, den jetzigen Baumann Hinrich Meyer jun. unterm 21. Jun. a. c. sein sämtliches Vermögen gerichtlich übertragen, und sich nebst seiner Frau der Regierung begeben hat, also ein jeder wer gegen diese Uebertragung selbst etwas einzuwenden, oder an die übertragene Güter in so fern solche der Obergerichts-Jurisdiction unterworfen,

Anspruch und Forderung es sey aus welchem Grunde es wolle, zu haben vermerken sollte, sich damit am 27. Oct. d. J. bey Strafe der Ausschließung und des ewigen Stillschweigens auf hies. Herzogl. Regierungs Canzley gehdrig angeben soll.

3) Die Reichsgräfin von Schmettau auf Alschberg, im Holsteinischen, hat das vor einigen Jahren käuflich an sich gebrachte, bey Dvclgdane belegene adelich freye Gut, vormals Treuenfeldt jetzt Harlingshausen genannt, an den Kaufmann Deltius in Bremen, verkauft. Die Ang. ist d. 20. Oct. a. c. auf hies. Herzogl. Regier. Canzley.

4) Der Schiffer Jacob Käkens in Elsleth, hat seinen Kahn an Jacob Hauerken daselbst, verkauft. Die Ang. ist d. 27. Oct. a. c. auf hies. Herzogl. Regier. Canzley.

5) Dtmann Sanders und dessen Ehefrau zu Elsleth, haben unter gewissen Bedingungen von ihren Gründen 5 Ruthen Hofland, imgleichen der Länge nach 2 Fuß Breite, gegen ihrem und zwischen Gerd Wempen Hause an der Ostseite, an besagten Gerd Wempen käuflich übertragen. Die Ang. ist d. 24. Oct. a. c. auf hies. Herzogl. Regier. Canzley.

6) Ueber des Verwalters Stuckenbergs zum Häfen, sämmtl. Güter, entsetzet Schuldenhalber, bey hies. Herzogl. Regierungs Canzley, der Concur. 1) Die Ang. ist d. 20. Oct. 2) Dec. d. 25. Nov. 3) Prior. Urtheil d. 18. Dec. 4) Vergantung oder Löse d. 13. Jan. künftigen Jahrs.

7) Es hat Johann Diederich Viehbrock jun. zu Elsleth, seinen Kahn an Peter Rente mann zu Elsleth verkauft. Die Ang. ist d. 27. Oct. a. c. auf hies. Herzogl. Regier. Canzl.

8) Hermann Conrad Zimmermann auf der Osternburg, hat sein daselbst belegenes Wohnhaus nebst Garten und allen Pertinentien, an den Cammer Ratsicus Wiele jun. hieselbst verkauft. Die Ang. ist d. 27. Oct. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

9) Ernst Warnsloch und dessen Ehefrau Beate zu Wardenburg, haben im Jahr 1796 ihr daselbst zwischen Dierck Paradis und Johann Meiners Gründen stehendes Wohnhaus nebst Schaffkoben, Garten und Kamp von ungefehr 3 Scheffel Saat zwischen den Kampen, auch ein Torfmoor, überhaupt alle Grundstücke welche sie derzeit besaßen, an Meinert Gramberg daselbst verkauft. Die Ang. ist d. 30. Oct. a. c. bey dem hies. Herzogl. Landgerichte.

10) Brun Willers und Gerd Hoes, als Curatoren über des Joh. Dierck Gerdes zu Westholt Güter, sind gewillet, zu Befriedigung ihres Curanden Creditoren, eine Wiese die Wiede genannt, den 4. Nov. d. J. hieselbst im Gerichtshause verkaufen, oder, falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern zu lassen. Die Ang. ist d. 29. Oct. a. c. (jedoch haben diejenigen welche sich bey der neulichen Convocation schon angegeben, ihre Angaben zu wiederholen nicht nöthig.) bey dem hies. Herzogl. Landgerichte.

11) Der Baumann Hinrich Meyer sen. zu Dötlingen, hat an seinen Sohn Hinrich Meyer jun. untern 21. Jun. d. J. sein sämmtl. Vermögen gerichtlich übertragen und sich nebst seiner Frau der Regierung begeben. Die Ang. ist d. 13. Oct. a. c. bey dem hies. Herzogl. Landgerichte. Präcl. Besch. d. 28. ejusd.

12) Es hat Gerd Tapfen, bey Burhave, sein daselbst belegenes ehemalige Hinr. Hinrichsche nachher Beckersche Kötterhaus nebst Garten, Weid und Pertinentien, an Joh. Chr. Klein zu Sinsum, verkauft. Die Ang. ist den 14. Oct. d. J. bey dem Herzogl. Dvclg. Landger. Präcl. Besch. d. 28.

13) Auf Ansuchen der für des verstorbenen Hausmanns Dierck Müller, zu Goldwärfe bey Altes, hinterlassenen einzigen Sohn gerichtlich bestellten Vdrunder, Kaufmann Becker und Piete Piefen, werden hiemit alle diejenigen auf den 7. Oct. d. J. vor dem Herzogl. Dvclgdän. Landgerichte zu erscheinen verabladet, welche an die Verlassenschaft des gedachten Dierck Müllers Schuldenhalber oder aus einem andern Rechtsgrunde einen Anspruch machen zu können vermeynen, um solches alsdann bey Strafe der Ausschließung und des ewigen Stillschweigens gehdrig anzugeben und zu bescheinigen. Auch wird zur Abgebung eines Präclusiv-Beschweides Termin auf den 21. Oct. d. J. angesetzt.

14) Ueber wehl. Johann Meyers gewesenen Kötters und Krügers zu Bleyen gesammten Nachlaß, ist Schuldenhalber bey dem Herzogl. Dvclgdänischen Landgerichte der Concur. erkannt. 1) Die Ang. ist d. 30. Oct. 2) Dec. d. 27. Nov. 3) Prior. Urtheil d. 18. Dec. a. c. 4) Vergantung oder Löse d. 20. Jan. a. f.

15) Gerd Scheumer zu Neuenhutorf, hat den am 25. April 1800 von Johann Köbler zu Neuentop öffentlich gekauften Moorplacken, da er die Kaufbedingungen zu erfüllen unvermö-

gend, an Johann Christoph Gehffen zu Hude nach den im Termin bekannt gemachten Bedingungen übergeben und abgetreten. Die Ang. ist d. 27. Oct. a. c. beym Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

16) In des weyl. Kaufmans Hermann Christien Volte in Delmenhorst, Conspactions Sache ist Terminus zur Liquidation auf d. 1. Oct. und zur Anbdrung eines distributions Bescheides auf den 13. Oct. 1800, vom Herzogl. Delmenh. Landgerichte anberahmet worden.

17) Der Kaufmann Hanke Diederich Gottschau, zu Dreesdorf, ist gesonnen, am 31. Oct. a. c. in seiner Tochter Grettha, Johann Wilhelm Wofffs Ehefrau, Wiemstorfer Krughaufe 4 $\frac{1}{2}$ Fick Landes hinter derselben Hause und Lande und auch an Carsten Peelfen und Sebbe Eilers benachbaret, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 27. Oct. a. c. beym Herzogl. Landwüherd. Amtsgerichte. Präcl. Besch. d. 29. ejusd.

18) Gretthe Wolts geböhrc Gottschau, seht in Lebe Wohnhaft, in Benstandschafft ihres Ehemannes Johann Wilhelm Wolff, ist gewillet, am 31. Oct. in ihrem Wiemstorfer Krughaufe a) ihr neben Sebbe Eilers belegenes, bisher zur Krugnahrung genutztes Wohnhaus mit der Scheune in Wiemstorf. b) $\frac{1}{2}$ Fick hinter dem Hause. c) 2 Fick Flebde, an Hanke Diederich Gottschau benachbaret, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 27. Oct. a. c. beym Herzogl. Landwüherd. Amtsgerichte. Präcl. Besch. d. 29. ejusd.

19) Johann Grube, Hausmann zu Edewecht, ist gewillet, seine zu Edewecht befindliche Wiese (Scheffte genannt, mit dem dazu gehörigen Busch, am 25. Oct. d. J. in Jürgen Sander Wirthshause zu Etern, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 20. Oct. d. J. beym Herzogl. Neuenb. Landgerichte.

20) Johann Friedrich Jürgen zu Grabstede, hat seine beyden im Neuenburger Holze belegenen Dese von ppter 2 Fick 120 Ruthen und 5 Fick 45 Ruthen gegen einen gleich großen mit den nämlichen Befällen und oneribus, die jene haben, zu belgenden Antheil vom Bäckereibrot, an die gnädigst. Landeshererschaft unter gewissen Bestimmungen abgetreten. Die Ang. ist d. 27. Oct. a. c. beym Herzogl. Neuenb. Landgerichte. Präcl. Besch. d. 4. Nov.

21) Es wird hie mit bekannt gemacht, daß der wider Gerd Gorath, Hausmann zum Jasberausendeich, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte erkannte Concurs wieder aufgehoben worden, mithin die in den unterm 4. Sept. d. J. erlassenen proclamatibus, bestimmten Termine cessiren.

22) Die von Eilert Meyer, Adter zu Dänikhorst, an Johann Eilers, Heuermann und Käher Dasselbst verkaufte Kötterey mit Pertinentien, soll, auf des letztern Schaden und Kosten den 31. Oct. d. J. in des Eilert Meyer Hause anderweit verkauft werden. Die Ang. ist den 27. Oct. d. J. (doch haben diejenigen Creditoren, welche bereits unter den 25. Nov. v. J. Angabe gethan haben, solche zu widerholen nicht nöthig.) beym Herzogl. Neuenb. Landgerichte.

23) Hinrich von Campen, in Boitwarden, hat seine ohnweit Boitwarden, am sogenannten Dägesdeichs Wege belgenen 4 Ficken Landes, an Johann Jürgen Jürgen, zum Brackfiel, verkauft. Die Ang. ist d. 28. Oct. a. c. beym Herzogl. Ovelg. Landgerichte. Präcl. Besch. den 11. Nov. d. J.

24) Ueber weyl. Johann Ratjen Heuersmann im Seefelder-Aussendeich Nachlaß, ist Schuldenhalber beym Herzogl. Schwere Amtsgerichte der Concurs erkannt. 1) Die Ang. ist den 27. Oct. (jedoch brauchen diejenigen, so ihre Ang. bereits am 15. Sept. gethan, solche nicht zu wiederholen.) 2) Deb. d. 10. Nov. 3) Prior. Urteil den 24. ejusd. 4) Bergantung oder Abseiden 8. Dec. a. c.

25) Wenn seit einiger Zeit mißfällig bemerkt worden, daß verschiedene das hiesige Markt beziehende Handelsleute ihre Buden am Sonntage vor dem Marke, sogar während des Gottesdienstes erbauen, dieser zur Störung des öffentlichen Gottesdienstes gereichende Unfug aber nicht länger geduldet werden kann; als wird den sämtlichen Kaufleuten, die das hiesige Markt beziehen, bey Vermeidung nachdrücklicher Ahndung und willkührlichen Brüchen hienitteist zur Pflicht gemacht, sich künftig am Sonntage vor dem Marke in den Stunden von 8 Uhr des Morgens bis 4 Uhr Nachmittags aller mit Errichtung ihrer Buden verknüpfter Arbeiten gänzlich zu enthalten. Oldenburg vom Rathhause, d. 25. Sept. 1800.

26) Weyl. Gastwirths Nickels Wittwe hieselbst, will am 28. Oct. d. J. in ihrem Wohnhause an der langen Straße verschiedene Mobilien und Hausgeräthschaften, öffentlich meistbietend verkaufen lassen. Oldenburg, vom Rathhause, d. 25. Sept. 1800.



27) Da die auf den 27. Sept. angelegte Schanung bei unter des Magistrats Aufsicht stehenden Wege der eingefallenen nassen Witterung halber bis auf den 4. Oct. aufgeschoben worden; so wird solches hiemit bekannt gemacht, und werden zugleich die Interessenten der beyden Moorstraßen erinnert, ihre Pfänder gegen den Tag der Schanung gehörig mit trocknen Sande erhöhen zu lassen. Oldenburg vom Rathhause, den 25. Sept. 1800.

28) Der Goldschmidt Messing hieselbst, ist als Curator seines Sohnes, als testamentarischer Erbe des weyl. Gastwirths Wiffmann hieselbst gewickelt, die sämmtl. bewegliche Verlassenschaft des Erblassers seines Curanden, am 17. Oct. d. J. in dem Sterbhaufe öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Oldenburg, vom Rathhause, d. 25. Sept. 1800.

29) Johann Hinrich Mehrens im Wüstenlande, hat sein auf der Poggenburg hieselbst zwischen des Schusters Kullmanns Erben und des Beckers Johann Diederich Wapen Häusern belegenes bürgerliches Haus an den Schusteramtsmeister Johann Friedrich Rohmel unter der Hand verkauft. Zur Angabe wegen dieses Verkaufs ist Terminus hieselbst auf den 31. Oct. bey Strafe ewigen Stillschweigens angesetzt. Oldenburg vom Rathhause d. 11. Sept. 1800.

30) Der Schlächter Andreas Kalmbach hieselbst, ist gewickelt, sein in der Staustraße zwischen d. s. Nagelschmidts Rinne, jetzt Holsten Wittwe, und des Schlächters Jürgen Georg Wulffs rann Häusern belegenes halb s Haus, am 25. Oct. d. J. in des Gastwirths Pophanken Hause hieselbst, öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Zugleich wird Terminus zur Angabe für diejenigen, die aus irgend einem Grunde an dem zu verkaufenden halben Hause Ansprüche zu haben vermeinen, auf den 22. Oct. auf dem Rathhause allhier, sub poena präclusi hiemit angesetzt. Oldenburg vom Rathhause den 4. Sept. 1800.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

31) Demnach die Heuerleute von weyl. Dietrich Vogelsangs Erben Ländereyen zur Schweyburg, sich darüber beschwert haben, daß sich einige Leute einen unbesonnenen Weg über solche Ländereyen von dem alten bis zum neuen Deich bedienten, als wird auf deren Anhalten hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß ein jeder sich künftighin dieses unbesonnenen Weges bey Vermeidung, deshalb widrigenfalls in Brüche und Kosten genommen zu werden enthalten müsse. Wornach also ein jeder sich zu achten und für Schaden zu hüten hat. Rastade vom Amte den 16. August 1800.

Kunstenbach.

32) Es wird hiemit kund gethan, daß diejenigen, die sich in dem ad instantiam des Hausmanns Albert Gerhard Decker zur Schweyburg, laut unterm 14. May d. J. ergangener proclamatum auf d. 7. Jul. a. c. angesetzt gewesener Termin zur Angabe etwaiger Ansprüche an gewisse auf seinen Namen im Pfandprotocoll ingrossirte Schuldpöste nicht gemeldet haben, an ihren etwaigen Ansprüchen präcludirt werden, und ihnen ein ewiges Stillschweigen hiemit auferlegt wird. Neuenburg, d. 1. Sept. 1800. Herzoglich Holstein-Oldenburgerisches Landgericht Zedelius.

Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Ldgr. 1) Wegen der von dem Loctsen Dietrich Wihrens an den Brauer Hinrich Ammermann verkauften ehemals Mönichschen Kötterey Ang. d. 8. Oct. 2) In Gerb Bartels und dessen Ehefrau Concurs Ang. d. 29. Sept. Dec. d. 21. Oct. Präf. Art. d. 11. Nov. Ldse d. 16. Dec. Obelg. Ldgr. 1) Verkauf Berend Janssen Kötterey ic. d. 13. Oct. Ang. d. 7. 2) Wegen der von Johann Friedrich Buschmann und dessen Ehefrau an Johann Christian Struck et ux. verkauften Grundstücke Ang. d. 2. Oct. Präcl. Besch. d. 14. 3) Wegen der von Herko Wilhelm Hajessen und Carl Kirchhoff an Dietrich Kiesebieter verkauften 17 Jück Landes Ang. d. 2. Oct. Präcl. Besch. d. 14. Neuenb. Ldgr. Wegen des weyl. Kaufmanns Eiler Portmann Nachlassenschaft und an seinen Sohn übertragenen Güter ic. Ang. d. 6. Oct. Präcl. Besch. d. 18. Oldenb. Ldgr. In des Kaufmanns Johann Ludwig Meier Concurs anderweiter Termin zur Liquid. den 2. Oct. Präf. Art. d. 21. Ldse d. 6. Nov.

1) Die Vormünder der Kinder des weyl. Organisten Janssen zu Barel, lassen am 1. Oct. d. J. und an den nächstfolgenden Tagen, an jedem Tage Nachmittag von 1 Uhr an, die von demselben nachgelassene Meubeln, als: goldene und silberne Taschenuhren, anderes Silbergut, verschiedene hausgeräthliche und sonstige Sachen, auch Kleidungsstücke, die in einem gedruckten Verzeichniß, welches unentgeltlich ausgetheilt wird, enthaltene Sammlung der Bücher, und

gedruckten und geschriebenen Musicaliën, auch die jenem Verzeichniß angehängten musicalische Instrumente, als: ein fast neues Fortepiano und ein Klavier mit Pedal, ferner eine Bassgeige und zwey Violinen, im Sterbhaufe zu Barel an der Mühlenstraße öffentlich meistbietend verkauft. Die Meubeln werden zuerst, dann die Bücher, deren Verkauf am zweyten Tage anfangen wird, und zuletzt die Musicaliën und musicalischen Instrumente verkauft.

II. Privatsachen.

1) Da ich hier zum erstenmal mit einem vorzüglichen Sortiment Hüthe, sowohl von Stäte als nach der neuesten Mode komme; so habe ich mich dem hiesigen Publikum bestens empfehlen wollen. Ich lagte bey Scalling im Herzogl. Garkhofe.

2) Es suchet jemand auf dem Lande 3 Meilen von Oidenburg ein Lehrling in einer Gewürzhandlung, welcher um Martini d. J. seine Lehrlahre antreten kann. Der Buchdrucker Scalling giebt Nachricht.

3) Johann Arnold Höpfer aus Bremen empfiehlt sich seinen geehrten Freunden und Gönnern zum seligen Michaelis-Markt mit seinen bekanteten Gewürzwaaren, wie auch Porcellain und Moscovischen Lichtern.

4) In diesem bevorstehenden Michaelis-Markt werde ich in meinem gewöhnlichen Logis bey Scalling im Herzogl. Garkhofe mit einem ansehnliche Lager von Spiegeln meiner eigenen Fabrick aussetzen, und durch gute dauerhaftere Arbeit so wie durch billige Preise jedem Gebrauche leisten. Auch verkaufe ich bekantlich lackirte Waaren, Preisensöpfe, Pfeiffenröhre, seines Siegelack, Obiäten und mehrere Sachen zu billigen Preisen.

5) Robert Dieb. Tankenan aus Bremen liebet im bevorstehenden Michaelis-Markt mit seinem Waarenlager bey dem Gastwirth Hesse. Er empfiehlt sich bestens und verkauft folgende Waaren: sehr feines, mittlerer Sorte und ordinaires englisches Lacken von 10, 11 und breit in den modernsten Farben, wie auch Coatings, seine Berger op Somer Kanneke und Giebt, Bon u. dgl. mehr, ferner seine und sehr seine Londonner Casimire zu Westfäden und Weinkleibern, seine 2 breite Engl. Drap. Lächer, seine gedruckte Casimire und Schwarbons zu Westfäden, alle mögliche schwarze und sasionirte seidene Wollzeuge, sehr seine weiße und couleure Londonner Pistone, Mouffelin und Dinitz, Westen, schwarze Seidenzeuge, als Serge d'incomparable, Serge d'Angleterre zu Weinkleibern, schwarze und couleure seidene, halbseidene, baumwollene und wollene Paten. Strumpfhosen, und Pantalons, seine schwarze und couleure Manchetten, Thäfers, Caricines und Engl. und Ostind. Nan. kind, seinen vorzüglichen und eine Elle breiten und ordinaires Serge de Vercy zu Weinkleibern, alle mögliche Sorten von seidene, halbseidene, baumwollenen und wollenen Paten. Strumpfen für Herren, Damen und Kinder, wie auch seidene, halbseidene und Engl. lederne Herrn- und Damen- Handschuhe, sowohl kurze als lange, lange und kurze Damen- Handschuhe von Brenebler Leder, kurze und lange seidene Emeel für Damen, feiner ein schönes Sortiment von Pelzwaaren, als Russen, Palatins, Bischen, auch Pelzschuhe und Futter dazu, auch alle mögliche moderne Waare zu Pelzen, auch Huthalosse und couleure Kleidertaste, auch 5-6, 7, und 8 breite schwarze Taste, worunter ganz schwarze Gros de Tour Taste ist, ferner 2 breite weiße Kampe mit couleuren Mustern und Streifen zu Damenkleidern in Union und Mouffelin brodit; acht gedruckte Londonner Mouffeline zu Damenkleidern in passenden Stücken bey Ellen, seine und sehr seine Battiste u. Musfelle, Herrn- Halsbücher, auch 8, 9, und 10 1/4 breite wollene, seidene und mouffeline Lächer und Schalms für Damen, gestreiften und gemischten Mouffelin zu Kardinen von 20 bis 30 gr. die Elle, imgleichen auch quadrirte und kammirte seidene Kopfstücher, engl. 2 breite lederne Zige und Estrone, präpariertes Lechhaffern für Giebt bey Ellen, auch davon Strampse und Strumpfautehosen und Handschuhe, achte engl. Atlas- und Glace- Wänder und moderne Federn zum Damenputz, silberne elastische Schuhknallen von 2 1/2 bis 6 Kehr. das Paar, seine vergoldete, plattirte, stählerne und metallene Kock- und Becken- Knöpfe, ferner goldene und silberne Herren- und Damen Uhren, Uhrketten und goldene Kettenschloß, goldene Ohr- und Fingerringe und andere Galanterie- Waaren mehr; eine Menge Sonnen- und Kogerschlime in allen Größen von 1 bis 7 Kehr. das Stück. Auch bringt derselbe ein sehr schönes Sortiment der feinsten, mittelstättigen und ordinaires Casier- und Giltbücher aus seiner Fabrick für Herren, Damen und Kinder mit.

6) W. W. Altmann aus Bremen, empfiehlt sich im bevorstehenden Michaelis-Markt mit seinen bekanteten Federwaaren, als Hosen aller Art, Pantalons von americanischem Wildleder, allen Sorten lederner Wasthandschuhe, worunter viele von american. Wildleder sind. Außer diesen hat er noch ein Sortiment wasserderner Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, von verschiedenem Couleuren, wie auch verschieden couleure wasserderner Pel handschuhe, Hosenträger, Degeknoppel u. a. m. Er lagirt im Herzogl. priv. Garkhofe.

7) Herr Joh. Arffmann zu Burchase Kinder Vormünder, Franke Frankens und Conrad Dieb Arffmann wollen das ihren Pupillen zuständige große Wohnhaus mit 12 Zuckern Landes, worunter 4 Zuck und eins Währe Pfugland, wie auch das nahe daran liegende kleine Kötterhaus öffentlich aus der Hand auf 3 Jahre verheuern. Heuermüßige wollen sich daher am 4 Oct. als am Sonnabend des Nachmittags um 2 Uhr in dem Küchens-Wirthshause zu Burchase einfinden.

8) Es sind von den Stenshammer Armen-Capitalien sofort 610 Kehr. 19 gr. 1/2 schw. und den 27 Decemb d. J. 50 Kehr. bedes in Golde, von dem Armen Juraten Hinrich Dietzen Jnspek. zu beger.

9) Das große Haus, welches die Erben des wehl. Auctionsverwalters Wessing zu Barel am 7. Novbr. d. J. im Schätzung daselbst mit verkaufen lassen, steht an der Hauptstraße in Barel. Lage und Einrichtung desselben sind zur Handlung sehr günstig; auch ist es zur Brauerey und Brannew-Verbrennerey bequem. Es befindet sich in dem Hause ein großer Keller, ein abgesonderter Speisekeller, 12 Stuben und Schlafkammern, 2 dicke Fruchtböden, auf deren untern 2 Mal-darren sind. Aus dem Hause sind ein großer Kuchengarten, mit verschiednen Obstbäumen, eine Saune mit Pferde- und Kuhställen, und vor der Saune ein geräumiger besriedigter Platz, auf welchem ein neuer mit einer Pumpe versehenen Brunnen ist, welcher vorzüglich gutes Wasser giebt.



11) Levy Jacob Schwabe, aus Basel, verkauft im nächsten Markte in des hiesigen Beckers Michaelse Hause an der Achernstraße: modische Ketten und Cattune, brodirte und broschirte Messer, und Cammerbücher, gute neue und klare Messelcher, seine Barisse, seine Engl. Mousseline und Vigue, Möbellinnen, conleure Engl. Cassimire und Tuch, seidene und Moudlinischer T bis P groß, allerhand Casimir, Schwanzang und Vigue, Westen, Fiederhänder, Plonden, Arabander Spitzen, Engl. Lampe, seidene und lecerne Manns- und Damenhandschuhe, lange seidene Kopf- und Hals-Schales, brodirte Mouslin- und Cammerbücher, Tucher, Franquing, baumwollene Hüften, Schnupstücher, Englische und Schwedische goldene und silberne Taschenuhren; auch sonstige Waaren. Auch kauft er altes Gold, Silber und Perlen, auch altmodische seidene Manns- und Damens-Kleider an.

12) Da ich die Absicht habe, hier in Oldenburg eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung zu etabliren, und bereits eine beträchtliche Anzahl von Büchern vorräthig habe und mit jedem Posttage mehr erwarre: so mache ich dies dem Publicum hienit bekannt, und empfehle mich demselben in dieser Rücksicht zu geben, welche am hiesigen Orte erwarret werden kann; aber ich lege auch zu dem Publicum das Vertrauen, daß es meine Unternehmung durch Verfall und geneigte Aufträge unterstützen wird. Wer fählich für 10 Rthlr. Bücher kauft, oder auch nur für eine Summe gegen 10 Rthlr., der hat auf 10 Procent Rabatt zu rechnen. Wenn Bücher verlangt werden, die nicht sogleich vorhanden sind, so verspreche ich dieselben — nur seltene Fälle ausgenommen — innerhalb 8 oder 14 Tagen zu liefern. Anwärter, die mich mit gültigen Entzügen beehren, und ihre Bücher hier sogleich binden lassen wollen, brauchen mir nur gefälligst anzugeben, in was für einen Band, und bei welchem Buchbinder sie gebunden werden sollen. Von mehreren vorhandenen neuen und vorzüglichen Büchern, bemerke ich hier nur folgende: Kommentar üb. d. N. Test. v. Paulina. 12 Thl. 2 Rthlr. 36 gr. Niemegers Handbuch für Christl. Religionslehrer, 2 The. 2 Rthlr. 12 gr. Streufußregel für Mädchen und Frauenzimmer. nach d. Engl. bearbeitet von H. L. Bouach. 1 Rthlr. 36 gr. Auswahls-Wörterbuch der deutschen Sprache. v. H. V. König. (bey mir in Commission.) 30 gr. Cour. Handwörterbuch der deutschen Sprache. 2 Rthlr. Botanik für Frauenzimmer und Pfaffenstüchhaber. 1 Rthlr. Neues Handbuch für die Jugend in Bürgerschulen. Ein Leitfaden zum Vorbereitungs-Unterricht für das bürgerl. Leben. 24 gr. Physikalischer Kind-freund von Vieh 3 Bänden. 1 Rthlr. 66 gr. Buchheim unter seinen Kindern, v. Mundt. 2 Bänden. 1 Rthlr. 30 gr. Abriss der Naturlehre des menschl. Körpers für die Jugend in gelehrten und Bürgerschulen, v. Lehmann. 63 gr. Reisen und Abentheure Molands, für Kinder zur Erlernung geographis. und naturhistor. Vorkenntnisse. 16 Hefen. 36 gr. (Auf die Jugendschriften werde ich ein vorzügl. Augenmerk richten, und die besten immer vorräthig haben.) Volkstaender auf das Jahr 1801, v. Fröbeling. 35 gr. Taschenbuch für Damen v. Lafontaine auf das Jahr 1801. 4 Rthlr. 24 gr. (Die noch nicht erschienenen Taschenbücher und Kalender werden sogleich nach ihrer Erscheinung bey mir zu haben seyn.) Mit der nächsten Post wird erwarret: D. A. Thears neue, viel verbesserte Ausgabe v. Brozengs Anleitung zur Viehzucht. mit Kupfern. 2 Rthlr. 36 gr. J. V. Schulte.

13) Die im Stedingerlande hier im Herzogthum bejegene Tiefendammer Biegeley, welche am 7. Novbr. d. J. Nachmittags 1 Uhr in des Gastwirths Kroog Hause zu Weineffentlich meiktelend im Ganzen, oder auch wenn einzelne der Interessenten den höchsten Voth nicht hinlänglich finden wollen, antheilweise wird aufgefeset und verkauft werden, liegt sehr vorthellhaft hart an der Weser; so daß die Verfertigung der Steine und des Einbringens der Feuerung sehr bequem ist. Sie besthet 1) außer den zur Fabricat zohörenden Gebäuden und 2) vollständigen Oefen, wovon der eine erst in diesem Jahre wesentlich reparirt ist, und einem gut conditionirten Wohnhause mit Nebengebäuden auch ansehnlichen Hofraum und Garten. 3) Gehören dazu 6 Morgen 5 Hante gutes Land. 4) 12 Torfmoore, wovon einige in dem Wüstenlandermoor und die andern in dem, in neueren Zeiten getheilten Stedingermoor und Wan belegen sind. 5) etwa 9 bis 10 zur Erbpacht einzugebende Sücken Land auf dem, in der Weser belezenen sogenannten Ruchlande. Auch gehören zu der Fabricat und werden mit derselben verkaufe die zum Steinbrennen erforderlichen Formen und anderen Geräthschaften auch Betten für die Biegeleute. Uebrigens dient zur Nachricht für etwaige Kaufsüchtige, daß mit 10 bis 12 Frauen auf der Fabricat gearbeitet werden kann. Diejenigen, welche vorher von der Biegeley und von den Verkaufsbedingungen nähere Nachricht zu haben wünschen, können solche in Oldenburg bey dem Advocat Gerber erholten, und die Papiere wie auch eine genaue Zeichnung von der Biegeley und den dazu gehörenden Ländereyen nemlich 7. Oct. d. J. an dort einsehen. Ebenfalls können die Verkaufsbedingungen vor Mitter Oct. d. J. bey dem selbigen Verwalter Claus Wenke auf Wiedenham eingesehen werden. Solleen sich bey dem Verkaufe Liebhaber dazu finden: so wird auch eine ansehnliche Partdie Steine von mehreren Sorten besonders mit verkauft werden.

14) Neue Bücher, welche in der Buchhandlung des Buchbinders Friede hieselbst zu haben sind: Philologisch-kritischer und historischer Kommentar über das neue Testament v. H. E. G. Paulus. Lübeck 1800. 11 Thl. 2 Rthlr. 26 gr. Geschichte des Deutschen Kirchen- und Predigtwesens von E. W. Fingee. 2 Th. Bremen 1800. 2 Rthlr. 36 gr. Heinsius Deutscher Rathgeber oder Noth- und Hülfswörterbuch der Deutschen in Clarenausgung von A. E. Müller. Leipzig. 2 Rthl. 48 gr. Scaurenrisse abgeschriebener Stunden in Offensbach, Weimar und Schönebeck im Jahr 1799. von S. La Roche. Leipzig 1800. 1 Rthlr. 24 gr. Gemina Fr. Schiller 11 Th 1800. auf Schreibpapier 1 Rthlr. 24 gr. auf Druckpap 1 Rthlr. 12 gr.

15) Ein eiserner Ofen aus dem Hachhoben B oder C mild zu kaufen gesucht. Nachricht in der Exped. 16) Ich will das hinter meinm Garten hieselbst belegene in öffentl. Vergantung diesen Fahlade erkauene vor 3 oder 6 Jahren von Brandmauern neu aufgeführte und in Lehm gemauerte kleine Putz erste Haus, worin 2 Stuben, 2 Kammern und eine Küche und guter Bodenraum befindlich, zum Abbruch verkaufen.

Kafede.

Kirchhoff.

17) J. H. Uthhorn aus Bremen empfiehlt sich mit seinen Baumwollenwaaren die bey ihm in der künfftigen Woche auf dem Markte zu den billigsten Preisen zu bekommen sind: als Röcher, Strümpfe, Barn, ein- und dreymalig zu Betten, drey- und vierdrachsig zu Strümpfen.

18) Lorenz Frau dem Alferdeich hat als Curator der Wittvögelschen Seipndienegelder auf Martini d. J. 180 Rthlr in Golde zinsbar zu belegen.

19) Wenn ich verschiedene Bücher, als Peregrine Pikel, 2 Bände; Henrich und Henriette; Jessamy 2r. Band und noch verschiedene andere Bücher schon vor geraumer Zeit zum Durchlesen ausgeliehen, selbige aber bisher zurückbehalten, und nicht wieder abgeliefert sind; so ersuche ich die Buchhandlung hincit, mir solche innerhalb 14 Tage ohnefehlbar wieder einzuliefern, oder gewärtiget zu seyn, daß ich nach Verkauf dieser Brist die Schlußkassen in den wöchentlichen Anzeigen nahmhast machen, und wenn dieses nicht hilft, sie durch obrigkeitliche Hülfe zur Zahlung anhalten werde. Schwerfeld. Brinckmann.

20) Am vorigen Dienstag den 23. dieses ist auf dem Wege von Delmenst nach Faldenberg, und zwar unweit Faldenberg, ein Geldbeutel mit 5 Louisd'or und einige Thaler mit holländ. und andere Courant-Münze verloren. Derjenige, so diesen Beutel mit Geld gefunden, und selbigen an den Gastwirth Heuer zu Faldenberg, oder an den Schreiber Cordes in Oldenburg abliefern, oder wer den Finder davon zuverlässig angeben kann, erhält für seine Vermöhung eine gute Belohnung.

21) Da die Verlegung des vorher in dem Flecken Neustädteggens auf St. Gallustag, nämlich den 16. Octbr. gehaltenen Jahrmakts war in den Ostfriesischen Kalendern, nicht aber in den Oldenburgischen und Severischen Kalendern bemerkt ist, so wird zu Vorbeugung etwaiger Irrungen das Publicum, und besonders das auswärtige, hincit darauf aufmerksam gemacht, daß besagter Jahrmakt dieses Jahr und in Zukunft auf den nächsten Donnerstag vor St. Gallus eintrete. Cordes, am Hochgräflich Wedelschen Landgerichte und in der Rechtung den 19. Sept. 1800.

22) A. Groothoff aus Holsland verkauft im nächsten hiesigen Markte alle Sorten Sit- Cattun- und Resfelttücher, auch alle Sorten Mousselin, Manchester, Calcutta und Tuch, alle Sorten Vique, feste seidene und baumwollene Strümpfe, comique Seide, Laif und Atlas. Auch hat er alle Sorten Brabandische Spiken, Cammeruch, Waife und Schieruch, wie auch alle Sorten von Winterzeug.

23) A. G. Fährten will seine von ihm selbst bisher bewohnte zum Sawey belegene Bau von 56 Jüch Aderland, worunter 4 Jüch Pflugland, und 13 Jüch Bettweiden, die auch bisher dazu gebraucht worden, nebst Hofe und Moorländeren, von Maytag d. J. an auf einige Jahre entweder ganz oder zum Theil, so wie sich Liebhaber finden, unner der Hand verheuern. Auf Verlangen können die Höfte und die Grasereyen zwischen dem Hause und dem unteren Fußpfade ausgebrochen und zur Pflug genutzt werden.

24) Die Witwe Logemanns zum Kampfe hat ein schwarzes Kahlbad angebunden, welches mit einer Trife über Spantbrücke gekommen, und gegen Erlegung der Kosten und des Futtergeldes wieder abzuholen ist.

25) Ich habe einen fast neuen Pflug und eine Egge und verschiedenes Pferdegeschirr, worunter eins mit Messing belegt, abzuweisen. Recken.

26) Bey A. L. Meyers Erben in Bremen in der Neustadt vor dem Hohenthore sind zu bekommen: von allen Sorten holländischer Birnen; wiebeyn zur Winterzeit, als beste doppelte Spacirten mit Namen, auch die Spacirten den Hundert, auch einfache Spacirten mit Namen, große gelbe und weiße Laccien, doppelte Paradiesen, doppelte Jonathen, Kalktharten, doppelte Annemo's, doppelte Kanunkeln, Eschianen, Colchieren, frühe Tzipen, Duc von Sall, auch frühe Tzipen, große Hyper-Tzipen, frühes Paradies, auch Obst- und Plantaz-Wäme, ferner auch neue Sämereyen, woren ein Verzeichniß zu haben ist.

27) Es haben die Vormünder über wehl. Ferd. Goldweys Kinder, Berend Bartels und Ferd. Fährten zur Schwereburg von ihrer Pupillen Gelder in der Mitte des November- Monats 200 Rthlr. gegen bilige Zinsen zu belegen.

28) G. Fr. Singewald jun., Huthfabrikant aus Oßna-rück, verkauft im bevorstehenden Markte gute dauerhafte Hüfte zu billigen Preisen in seinem Logis bey Meynen auf der langen Strafe.

29) Ph. J. Müller aus Bremen verkauft wie gewöhnlich im nächsten Markte viele Sorten Zwirn, zum Nähen und Stricken, engl. Patentgarn, Türkisch Garn, einfach Leinen- und Baumwollengarn, baumwollene Strümpfe und Hüfen, feine jüliche Manns- und Damen-Strümpfe, feine Laif-tücher, diverse Sorten Wastife, Cambrai, Linon, Schieruch, acht Baumwollenzug, Resfeltuch, seidene Regenwürme, acht Mobilinen, schwere Patentstrümpfe, Band, Hüfen und Schlangel- und Winteranessen, alles im billigen Preise. Er ist des Nachmittags in seinem Logis bey Joh. Died. Pape vor dem heil. Geistthore anzutreffen.

30) G. Schröder und Comp. aus Erfurt verkaufen in diesem Markte alle mögliche Sorten gute meerschäumene Pfeifenköpfe nach dem neuesten Geschmack geschnitten, mit und ohne silbernem Beschlag in ihrer Wude am Markte bey Schlömanns Hause; auch verfertigen, fieden und beschneiden sie alte meerschäumene Pfeifenköpfe nach Ledermanns Belieben so gut als neu, in ihrem Logis bey Wlert Popphanken.

31) Hinrich Gilling und Hinrich Kieppenburg als Vormünder über Braders Erben zu Warfeth, wollen am 2. Oct. Nachmittags um 2 Uhr in Harm Hinrich Dehardens Wirthshause zu Warfeth, ihrer Pupillen Geschäfte und sämmtliche Käuheren nebst Kirchenstellen auf einige Jahre öffentlich verheuern lassen.

32) Die schon verhin bekanntgemachte 470 Rthlr. für wehl. Ferd. Hallerkeben Tochter sind noch zinsbar zu belegen, und können folglich den mir in Empfang genommen werden. Schwerfeld. Weckhusen.

33) Des wehl. H. W. Schlichtings in Stockholm nahe bey der Kirche belegene Hofstelle mit 48 Jüch Land, worunter 5 Jüch Pflugland, soll am 11. Oct. d. J. in J. F. Bricks Wirthshause bey der Stockhammer Kirche nebst den dabey vorhandenen vollständigen Branngeräthschaften und ein dazu gehöriges Kötherhaus öffentlich meistbietend aus der Hand auf 3 Jahre verheuert werden.

34) Mit vorzüglich feinen Varianten und andern Sorten in allen Farben, ferner mit abdrätzigem wollenen Barn empfiehlt sich bestens Hinc. Schumacher aus Bremen. Sein Logis ist bey Kaltwasser im Bremer Schlüssel



35) M. Warbolls aus Cambrai verkaufe im nächsten Markte allen möglichen faconirten gestickten und geblühten Linon, Douffels, Battist von verschiedener Breite, in ganzen Stücken zu Kleidern, Röck, u. sonstigen Puz, wie auch zu Halsbindern mit verschiedenen schönen Farben; große seidene Halstücher mit Franzen nach der neuesten Mode, seidene Strümpfe, seidene, florentinische und ledene Handschuhe, Last in mehreren Gattungen, feine Brabander Spitzen, engl. gewasene sinnere Taschentücher von allen Farben und Gattungen, Diamants, Vique, nebst andern noch mehreren Ketikeln, sowohl für Herren als für Damen. Er bittet um geneigten Zuspruch und verspricht die billigsten Preise. Sein Logis ist beym Tischler Schröder auf der Nütters Straße.

36) J. W. Schilling aus Bremen verkaufe in diesem Markte wie gewöhnlich in seinem bekannten Logis bey Heße in der Stadt Hannover seine bekannten Waaren. und wird das Nähere durch Avertissements weiter anzeigen.

37) Bey dem Buchbinder Schmidt ist zu haben: Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1801. von Fontaine 2c. 1 Rthlr. 24 gr. Der tägliche Gesellschafter, ein Taschenbuch zum Nutzen und Vergnügen. 1801. 1 Rthlr. Auch gutes Propatria- und Concept-Papier und den Gesundheits-Catechismus von Faust.

38) Die Nachverwandtin Höpken dieselbst will ihre zu Lungen belegene Bau mit allen dazu gehörigen Landereyen rückweise auch allenfalls im Ganzen am 11. Oct. d. J. Nachmittag 1 Uhr in Ehr. Lütken Wirthshaus zu Lungen verheuern lassen.

39) J. Ch. Wunderlich aus Neuenkirchen im Voigtlande, empfiehlt sich im kommenden Markte mit allen Sorten von Instrumenten, als Violinen von verschiedenem Werth und Güte, Bass und Bratschen, Violen von Ebenholz, Clarinetten mit und ohne silberne Klappen, Wald- und Posthörner, und alle Sorten von Violin-Bass- und Harfen-Saiten in seinem Logis bey dem Gastwirth Kaltwasser im Bremer Schlüssel.

40) Meyl. Schmiedemeister Joh. Fried. Kriech Wittwe zu Abben läßt am 6. Oct. d. J. in ihrem Hause eine Kuh, 1 Kalb, 2 neue beschlagene Wagen, 2 Betten, 1 silberne Taschenuhr mit einer silbernen Kette, verschiedenes Silber- und Innengerath, Schränke, Tische, Stühle, auch allerhand sonstiges Hausgerath, nehes und altes Eisen, auch Steinkohlen, nicht weniger einige Manns-Kleidungsstücke öffentl. meistbieten verkaufen.

41) Diejenige welche noch an den verstorbenen Kaufmann Herrn. Dieb. Harksen zum Abersfel, etwelche Forderungen, und die desfallsigen Rechnungen noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, solche in den nächsten 14 Tagen an den Kaufmann Hermann Diederich Harksen zum Abersfel einzusenden.

42) Im nächsten Markte verkauft in des Sattlers Grapen Hause auf der achtern Straße l. Dessfontain schlechten broschirten weissen auch couleurtten Sammet. Englische Rißen von verschiedener Gattung, Messeliene und Catune Läder, Seidene dito. Seidene Herrn- und Damen- Handschuhe, gestreift und schickten Manschetten in verschiedenen Couleuren, Casemier, englische damirwollen Strümpfe, Gingsang, Schwammbaum und Piqueet zu Westen, und sonst noch verschiedene Waaren.

43) Diederich Schulte wohnhaft auf der Hoogenburg, verkauft im hiesigen Markte: weisse und schwarze Spitzen, seidene Hücher 2c. nach dem Einkaufs-Preise. Er empfiehlt sich hiermit zum Besten des Publicums.

44) Es thauen 2 Knaben von 12 bis 14 Jahren oder auch älter, welche Lust haben in einer Toback-Fabrik zu arbeiten, sich melden bey J. H. Schripper in Oldenburg.

45) Ich habe in Commission auf Martini d. J. 5 bis 600 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen. Watermeyer.

46) Der Nachverwandter Watermeyer hat 1000 Rthlr. Fundi-Gelder am Neujahr 1801 zinsbar zu belegen.

47) Eine von den bekannten Ladungen Liverpooler Salz ist angekommen, und bereits auch schon ausgeladen, die folgende Ladung wird auch bald erwartet, wovon V. W. Menkes in Bremen das Nähere anzeigt.

48) Heinrich Kummel Wittve aus Hamburg, verkauft im bevorstehenden Markte allerhand Sorten Schuhe für Herren und Damen, auch Herrn- und Damen-Rüffen, Volantins und Peläge, Fußsäcke, Fußbedeckung, Handschuhe, Mägen und Pferdebedeckung. Auch hat sie allerhand Sorten unzerstümmte Felle zu verkaufen. Ihr Logis ist bey dem Schneider Pothalk.

49) Wir verkaufen im nächsten Markte unsere bekannten Waaren auch noch viele, die wir von der Braunschweiger Messe mitgebracht haben, Laten, Oberrockzeuge, gestämmten Camlot und sonstige wollenen Waaren, verschiedene feine Hüder-Mägen und gewasene Strümpfe, Uhren, planirte Messer und Gabel, auch kaufen wir alte Kleider, Silber und Gold, Diamanten und echte Perlen. Wir logiren bey Albert Colers. Baron und Abt. Schwaben aus Paris.

Todes-Anzeigen.

Am 19. d. M. starb unsere innigst geliebte jüngste Tochter Rebecca Elisabeth an einem heftigen Zahneieber, ihres Alters 39 Wochen. Wir machen diesen schmerzhaften Todesfall unsern Verwandten und Freunden bekannt, und da wir von ihrer Theilnahme versichert sind, so verbiten wir uns alle Beyleidsbezeugungen abzuheufen. Reiner Ehdlen.

Anna Rebecca Ehdlen, geb. Colers.

Am 21. Sept. Vormittags um 10 Uhr starb meine geliebte Gattin Anna, geb. Büsing, im 35ten Jahre ihres Alters, und 18ten Jahre einer vergnügten Ehe, nach einem jodhigen Krankenlager, und den Folgen von langjährigem Bluthusten, an der Auszehrung. Ich verlor durch ihren Tod eine theure Gesährtin, und in ihren geschäftigen thätigen Gehülfin; so wie meine von 6 in der Ehe erzeugten, noch hinterlassenen 4 Kinder eine gute und belebende Mutter. Welches ich meinen Schwärmern und besonders its entfernten Verwandten und Freunden, deren gütiger Theilnahmlich ohne Beyleidsbezeugungen versichert bin, bekannt mache. Johann Philip Kloppeburg.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Wetzschgelder beym Herzogl. Zollamte zu Elsdorf auch in Golde mit 27 Procent Agio gegen Rz entrichtet werden.

